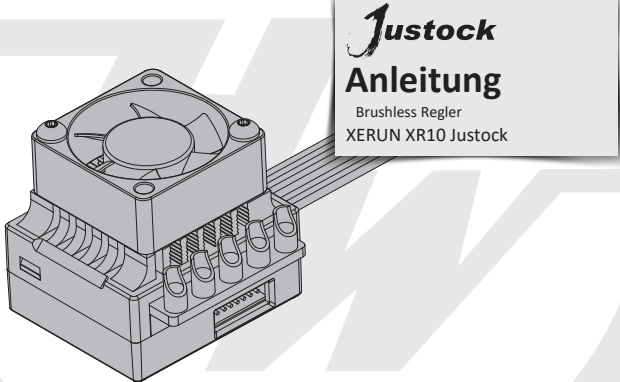


01 Einleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für den XR10 Justock entschieden haben. HOBBYWINGs hochleistungsfähigen elektronischen Drehzahlregler mit sensorlosem bürstenlosem Motor! Bürstenlose Stromversorgungssysteme können sehr gefährlich sein. Jede unsachgemäße Verwendung kann zu Verletzungen und Schäden am Produkt und den zugehörigen Geräten führen. Wir empfehlen dringend, diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch durchzulesen. Da wir keine Kontrolle über die Verwendung, Installation oder Wartung dieses Produkts haben, kann keine Haftung für Schäden oder Verluste übernommen werden, die durch die Verwendung des Produkts entstehen. Wir übernehmen keine Verantwortung für Verluste, die durch nicht autorisierte Änderungen an unserem Produkt verursacht werden.

02 Warnungen

- Stellen Sie sicher, dass alle Drähte und Verbindungen gut isoliert sind, bevor Sie den Regler an verwandte Geräte anschließen, da ein Kurzschluss Ihren Regler beschädigen kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte gut angeschlossen sind, um schlechte Verbindungen zu vermeiden, die dazu führen können, dass Ihr Fahrzeug die Kontrolle verliert oder andere unvorhersehbare Probleme wie Schäden am Gerät auftreten.
- Lesen Sie die Handbücher aller Stromversorgungsgeräte und des Gehäuses durch und stellen Sie sicher, dass die Stromversorungskonfiguration rational ist, bevor Sie dieses Gerät verwenden.
- Verwenden Sie zum Lötten aller Eingangs- / Ausgangsdrähte und -stecker einen Lötkolben mit einer Leistung von mindestens 50W.
- Verwenden Sie den Regler nicht mehr, wenn seine Gehäusetemperatur 90°C / 194°C überschreitet. Andernfalls wird Ihr Regler zerstört und Ihr Motor kann beschädigt werden.
- Trennen und entfernen Sie die Akkud nach dem Gebrauch immer, da der Regler weiterhin Strom verbraucht, wenn er noch an die Akkus angeschlossen ist (auch wenn der Regler ausgeschaltet ist). Ein längerer Kontakt führt dazu, dass sich die Akkus vollständig entladen und die Akkus oder der Regler oder beides beschädigt werden. Dies wird nicht durch die Garantie abgedeckt.)

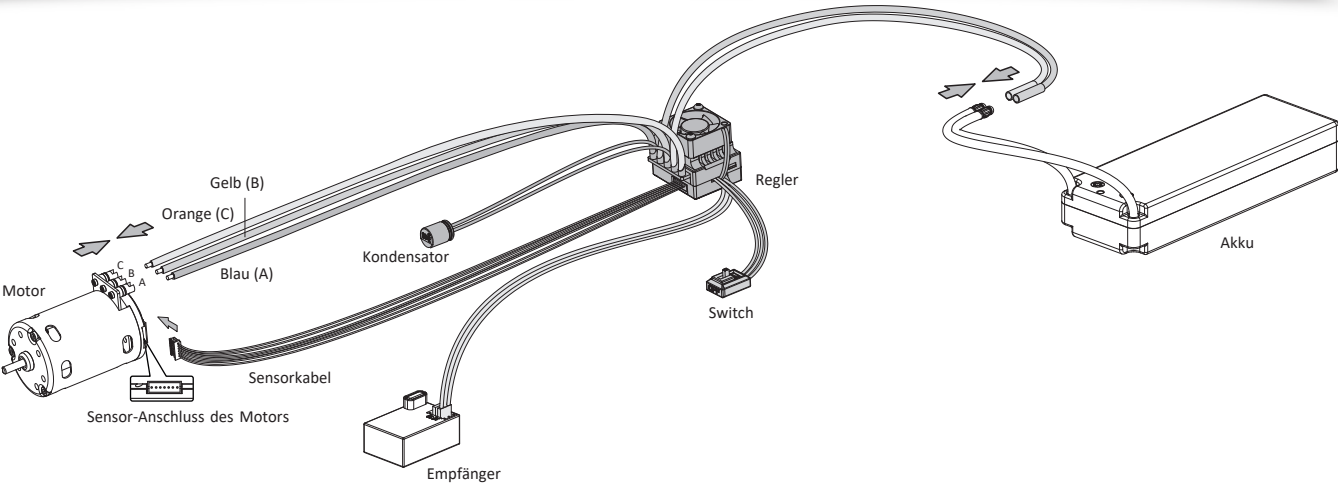
03 Features

- Kompaktes Design für einfache Installation.
- Kompatibel mit sensor- / sensorlosen bürstenlosen Motoren. Im Sensormodus ist es mit den gängigsten bürstenlosen Sensormotoren auf dem Markt kompatibel. Im sensorlosen Modus ist es mit 99% der bürstenlosen Motoren auf dem Markt kompatibel.
- Aluminiumgehäuse oben mit ausgezeichneter Wärmeableitung und hoher Stromdauer.
- Das Timing wurde permanent auf 0 Grad eingestellt. Mit dem identischen Wettbewerbsmotor wird sichergestellt, dass jeder Fahrer das gleiche Antriebssystem hat und ein wirklich gerechtes STOCK-Rennen hat.
- Proportionalbremse mit 4 Schritten maximaler Bremskraft, 8 Schritten Zugbremskraft und 4 Schritten anfänglicher Bremskraft.
- 9 Beschleunigungs- / Schlagstufen von „weich“ bis „aggressiv“ für verschiedene Fahrzeuge, Reifen und Ketten.
- Mehrfachschutz: Motorblockierschutz, Niederspannungs-Abschalterschutz, Wärmeschutz und Ausfallsicherheit (Drosselsignalverlustschutz).
- ESC-Programmierung mit einer Taste und Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.
- Erweiterte Programmierung über eine tragbare LED-Programmkarte oder eine Multifunktions-LCD-Programmbox.
- Firmware-Aktualisierung über die HOBBYWING-Multifunktions-LCD-Programmbox (separat erhältlich).

04 Technische Daten

Model	XERUN XR10 Justock
Kont./Spitzenstrom	60A/380A
Motortyp	Sensored / Sensorless Brushless Motor
Anwendung	1/10, 1/12 On-Road & Off-Road CLUB Competition und reguläres Training
Motor kV Limit	Brushless Motor Limit 2S LiPo/4-6S NiMH: ≥ 8.5T (1/10 On-Road), ≥ 11.5T (1/10 Off-Road) Brushless Motor Limit 3S LiPo/8-9S NiMH: ≥ 13.5T (1/10 On-Road), ≥ 17.5T (1/10 Off-Road) .
Zellen	2-3S LiPo/4-9S NiMH
BEC Output	6V, 2A (Line-mode BEC)
Lüfter	Betrieben mit BEC-Ausgangsspannung von 6V
Verbindung	Input Ende: keins, Output Ende: keins
Größe/Gewicht (mm/g)	33.5mm(L) x 28.5mm(B) x 30.5mm(H) / 59.8g
Programmierbar	Mit RX-Kabel (oder Throttle-Kontrollkabel)

05 Verbindung



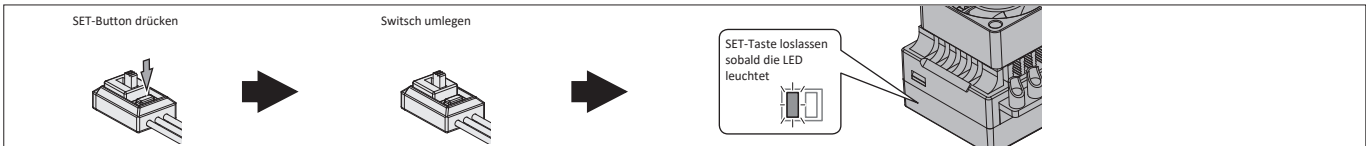
Dies ist ein extrem leistungsstarkes bürstenloses Motorsystem. Zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitmenschen empfehlen wir dringend, das Ritzel zu entfernen, bevor Sie mit diesem System Kalibrierungs- und Programmierfunktionen ausführen, und die Räder beim Einschalten des Reglers in der Luft zu halten.

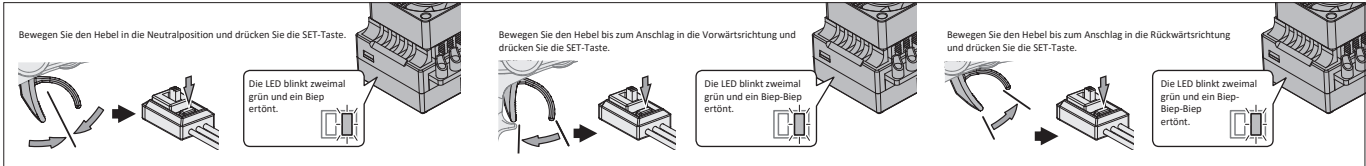
- Motorverkabelung**
Die Verkabelung des sensorisierten Motors unterscheidet sich geringfügig von der Verkabelung des sensorlosen Motors. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Einführungen genau befolgen.
A. Verkabelung des sensorischen Motors
Es gibt eine strenge Verdrahtungsreihenfolge vom Regler zum Motor. Die drei A / B / C-Reglerkabel müssen entsprechend mit den drei A / B / C-Motorkabeln verbunden werden und dann den ESC-Sensoranschluss und den Motorsensoranschluss mit dem Lager 6 verbinden -Pin Sensorkabel.
Hinweis 1: Wenn Sie das Sensorkabel nicht anschließen, funktioniert Ihr Regler auch bei Verwendung eines Sensormotors im sensorlosen Modus.
- Sensorlose Motorverkabelung**
Die A / B / C-Kabel zwischen Regler und Motor haben keine Polarität. Machen Sie sich also keine Gedanken darüber, wie Sie sie anfänglich anschließen. Möglicherweise müssen zwei Drähte ausgetauscht werden, wenn der Motor rückwärts läuft.
- Batterieverkabelung**
Stecken Sie das Gaststeuerkabel (auch als Rx-Kabel bezeichnet) am Regler in den Gaskanal (TH) des Empfängers. Das rote Kabel im Gaststeuerkabel gibt die BEC-Spannung von 6V an den Empfänger und das Servo aus. Schließen Sie daher keine zusätzliche Batterie an den Empfänger an. Andernfalls kann Ihr Regler beschädigt werden.
- Batterieverkabelung**
Die richtige Polarität ist hier unerlässlich! Stellen Sie unbedingt sicher, dass das Plus (+) des Reglers mit dem Plus (+) der Batterie und das Minus (|) des Reglers mit dem Minus (-) der Batterie verbunden ist, wenn Sie die Batterie einstecken! Wenn Ihr Akku von der Batterie mit umgekehrter Polarität versehen wird, wird Ihr Regler beschädigt. Dies wird nicht von der Garantie abgedeckt!

06 Regler-Einstellung

1 Regler-/Sender-Kalibrierung

Damit der Regler dem Drosselklappenbereich entspricht, müssen Sie ihn kalibrieren, wenn Sie einen neuen Regler oder einen neuen Sender verwenden oder nachdem Sie die Einstellungen wie TRIM, D / R, EPA und andere Drosselklappenparameter geändert haben Kanal auf Ihrem Sender, sonst kann der Regler nicht richtig funktionieren. Wir empfehlen dringend, die Funktion „Fail Save“ des Funksystems zu aktivieren und (F / S) auf „Output Off“ zu stellen oder den Wert auf „Neutral Position“ zu setzen, um sicherzustellen, dass der Motor gestoppt werden kann, wenn kein Signal empfangen wird vom Sender. Nehmen wir zum Einstellen des Gasbereichs den FutabaTM-Sender als Beispiel.

- 
- Schalten Sie den Sender ein, stellen Sie Parameter für den Drosselkanal wie „D / R“, „EPA“ und „ATL“ auf 100% (für Sender ohne LCD drehen Sie bitte den Knopf auf Maximum) und den Gashebel „TRIM“ auf 0 (für Sender ohne LCD drehen Sie bitte den entsprechenden Knopf in die neutrale Position). Für FutabaTM-Funksender muss die Richtung des Drosselkanals auf „REV“ eingestellt sein, während andere Funksysteme auf „NOR“ eingestellt sein müssen. Bitte stellen Sie sicher, dass die „ABS-Bremsfunktion“ Ihres Senders deaktiviert sein muss.
 - Beginnen Sie mit eingeschaltetem Sender und ausgeschaltetem Regler, der jedoch an eine Batterie angeschlossen ist. Wenn Sie die SET-Taste gedrückt halten und den Regler einschalten, beginnt die ROTE LED am Regler zu blinken (der Motor piept gleichzeitig. Hinweis 2), und lassen Sie dann die SET-Taste sofort los. (Der Regler wechselt in den Programmmodus, wenn die SET-Taste nicht innerhalb von 3 Sekunden losgelassen wird. Dann müssen Sie ab Schritt 1 neu starten.)
Hinweis 2: Manchmal ertönt ein leiser Piepton vom Motor und Sie können stattdessen den LED-Status überprüfen.

- 
- Stellen Sie den Neutralpunkt, den Endpunkt für Vollgas und den Endpunkt für Vollbremse ein.
Lassen Sie den Gashebel in der neutralen Position, drücken Sie die SET-Taste, die ROTE LED erlischt und die GRÜNE LED blinkt 1 Mal und der Motor piept 1 Mal, um die Neutralstellung zu übernehmen. Ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition, drücken Sie die SET-Taste, die GRÜNE LED blinkt zweimal und der Motor piept zweimal, um den Endpunkt für Vollgas zu akzeptieren. Drücken Sie den Gashebel in die volle Bremsposition, drücken Sie die SET-Taste, die GRÜNE LED blinkt dreimal und der Motor piept dreimal, um den Endpunkt der vollen Bremse zu akzeptieren. Der Motor kann 3 Sekunden nach Abschluss der Regler-/Sender-Kalibrierung gestartet werden.

2 Warnsignale

Schalten Sie den Regler auf normale Weise ein (d.h. schalten Sie ihn ein, ohne die SET-Taste gedrückt zu halten). Der Motor piept die Anzahl der angeschlossenen LiPo-Zellen. Beispielsweise zeigen 2 Pieptöne einen 2S LiPo an, 3 Pieptöne zeigen einen 3S LiPo an.

3 Programmierabelle

(Diese Optionen "Schwarzer Hintergrund und weißer Text" sind die werkseitigen Standardeinstellungen.)

Programmierung	Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Option 5	Option 6	Option 7	Option 8	Option 9
1. Fahrmodus	Vorwärts Bremse	Vorwärts/Rückwärts Bremse	Vorwärts/Rückwärts (Rock Crawler)						
2. Handbremsrate	0%	5%	10%	20%	40%	60%	80%	100%	
3. Abschaltspannung	Disabled	2.6V/Zelle	2.8V/Zelle	3.0V/Zelle	3.2V/Zelle	3.4V/Zelle			
4. Start-Punch	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 7	Level 8	Level 9
5. Max. Bremskraft	25%	50%	75%	100%					
6. Max. Rückwärtskraft	25%	50%	75%	100%					
7. Start-Bremskraft	= Drag Brake Force	0%	20%	40%					
8. Neutralbereich	6% (eng)	9% (normal)	12% (weit)						
9. Timing	Diese Option ist permanent auf 0 gesetzt.								
10. Überhitzungsschutz	Ein	Aus							

- Betriebsmodus**
Option 1: Vorwärts mit Bremse
Das Fahrzeug kann vorwärts fahren und bremsen, in diesem Modus jedoch nicht rückwärts fahren. Dieser Modus ist normalerweise für Rennen gedacht.
Option 2: Vorwärts / Rückwärts mit Bremse
Dieser Modus bietet die Bremsfunktion, normalerweise für das Training. Der Modus "Vorwärts / Rückwärts mit Bremse" hat die "DOPPELKLICK" -Methode übernommen. Dies bedeutet, dass Ihr Fahrzeug nur brems (nicht rückwärts fährt), wenn Sie den Gashebel zum ersten Mal nach vorne (von ihnen weg) drücken (1. Druck). Wenn der Motor stoppt, wenn Sie den Gashebel schnell loslassen und dann den Abzug schnell wieder drücken
(2. Druck) fährt das Fahrzeug rückwärts. Wenn der Motor nicht stoppt, fährt Ihr Fahrzeug nicht rückwärts, sondern brems. Sie müssen den Gashebel noch einmal drücken. Das Fahrzeug fährt erst nach dem Anhalten des Motors rückwärts. Diese Methode verhindert, dass das Fahrzeug versehentlich rückwärts gefahren wird.
Option 3: Vorwärts / Rückwärts
In diesem Modus wurde das Auto mit der Methode „SINGLE-CLICK“ rückwärts gefahren. Wenn Sie den Gashebel von der Vorwärtzone in die Rückwärtszone bewegen, fährt das Auto sofort rückwärts. Dieser Modus wird normalerweise von Spezialfahrzeugen wie dem Rock Crawler verwendet.

- Ziehen Sie die Bremskraft
Schleppbremse ist die Bremskraft, die beim Loslassen des Gashebels in die neutrale Zone erzeugt wird. Dies soll die leichte Bremswirkung eines neutralen Bürstenmotors beim Ausrollen simulieren. (Achtung! Die Bremsbremse verbraucht viel Strom. Bitte ziehen Sie sie vorsichtig an.)

- Abschaltspannung (oder Niederspannungs-Abschaltswelle)**
Stellt die Spannung ein, bei der der Regler den Motor senkt oder die Stromversorgung unterbricht, um den LiPo-Akku auf einer sicheren Mindestspannung zu halten. Der Regler überwacht die Batteriespannung ständig und reduziert die Leistung in 3 Sekunden schrittweise auf 30% (zu diesem Zeitpunkt sollte der Rennfahrer das Auto beiseite ziehen und sofort aus dem Rennen aussteigen, um zu vermeiden, dass die Strecke blockiert wird oder von einigen getroffen wird Auto kommt hinterher.) und schaltet den Ausgang 10 Sekunden später ab, wenn die Spannung unter die Abschaltswelle fällt. Die ROTE LED blinkt kurz und wiederholt (☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -), um anzuzeigen, dass der Niederspannungs-Abschalterschutz aktiviert ist. Bei Bedarf können Sie die Abschaltspannung im genauen Schritt von ± 0,1 V über eine Multifunktions-LCD-Programmbox (separat erhältlich) für verschiedene Akkus wie NiMH, LiFe usw. anpassen.

- Startmodus / Stanzen / Beschleunigen**
Sie können den Schlag von Stufe 1 (sehr weich) bis Stufe 9 (sehr aggressiv) je nach Spur, Reifen, Grip, Ihren Vorlieben usw. wählen. Diese Funktion ist sehr nützlich, um zu verhindern, dass Reifen beim Start rutschen. Darüber hinaus stellen „Stufe 7“, „Stufe 8“ und „Stufe 9“ strenge Anforderungen an die Entladefähigkeit der Batterie. Dies kann den Start beeinträchtigen, wenn sich der Akku schlecht entlädt und in kurzer Zeit keinen großen Strom liefern kann. Das Auto stottert oder verliert beim Start plötzlich die Stromversorgung, was darauf hinweist, dass die Entladefähigkeit der Batterie nicht gut ist. Sie müssen den Durchschlag verringern oder den FDR (Achsantriebsverhältnis) erhöhen.

- Bremsmenge / max. Bremskraft**
Dieser Regler bietet die Proportionalbremsfunktion; Die Bremswirkung wird durch die Position des Gashebels bestimmt. Hiermit wird festgelegt, wie viel Prozent der verfügbaren Bremsleistung bei voller Bremse aufgebracht werden. Eine große Menge verkürzt die Bremszeit, kann jedoch Ihr Ritzel und Ihren Sporn beschädigen. Bitte wählen Sie die am besten geeignete Bremsmenge entsprechend Ihrem Fahrzeugzustand und Ihrer Präferenz.

- Betrag umkehren / max. Reverse Force**
Unterschiedlicher Rückwärtsbetrag bringt unterschiedliche Rückwärtsgeschwindigkeit. Für die Sicherheit Ihres Fahrzeugs empfehlen wir die Verwendung einer geringen Menge.

- Maximale Rückwärtskraft:**
Legt fest, wie viel Strom in umgekehrter Richtung angelegt wird. Unterschiedlicher Wert führt zu unterschiedlicher Rückwärtsgeschwindigkeit.

- Gasneutralbereich**
Stellen Sie die neutrale Drosselzone nach Ihren Wünschen ein (wie gezeigt). Da die Neutralstellung einiger Sender nicht stabil ist und das Fahrzeug langsam vorwärts / rückwärts fahren kann, stellen Sie die Neutralbreite des Gashebels in diesem Fall auf einen größeren Wert ein.

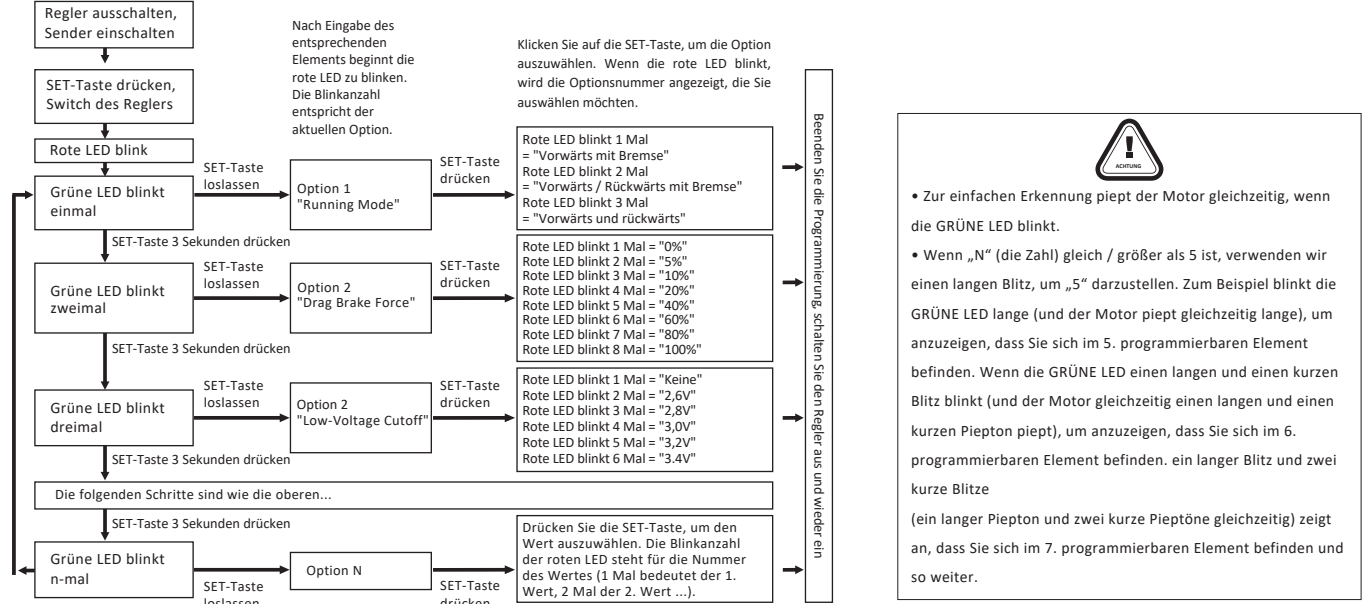
- Timing:**
Dieser Punkt wurde dauerhaft auf "0" eingestellt.

- Überhitzungsschutz:**
Wenn dieser Punkt aktiviert ist, wird der Ausgang automatisch abgeschaltet, wenn die ESC-Temperatur oder die Innentemperatur des bürstenlosen Sensormotors den werkseitig voreingestellten Wert überschreitet. Die grüne LED blinkt, wenn dieser Schutz aktiviert ist. Der Ausgang wird erst wieder aufgenommen, wenn der Regler / Motor abgekühlt ist.

Wenn der Regler überhitzt ist, blinkt die grüne LED kurz und einzeln und wiederholt ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ - 1.
Wenn der Motor überhitzt ist, blinkt die grüne LED kurz und doppelt und wiederholt ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -.
Hinweis: Der Motorüberhitzungsschutz steht nur dem bürstenlosen Sensormotor zur Verfügung, der vom selben Hersteller dieses Reglers hergestellt wird. Bei Motoren anderer Hersteller ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar oder der Schutzpunkt stimmt nicht mit dem Design des Reglers überein. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Überhitzungsschutz.

4 ESC Programming

- Programmieren Sie Ihren Regler mit der SET-Taste



- Programmieren Sie Ihren Regler mit einer LED-Programmbox**
(Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der LED-Programmbox.)
Die tragbare Programmkarte ist ein optionales Zubehör für den Feldeinsatz. Die benutzerfreundliche Oberfläche macht die ESC-Programmierung einfach und schnell. Vor der Programmierung müssen Sie das Gaststeuerkabel (oder das Rx-Kabel) vom Empfänger abziehen und an den Programmier- / ESC-Anschluss der Programmbox anschließen und dann den ESC einschalten. Alle programmierbaren Elemente werden einige Sekunden lang angezeigt später. Sie können das zu programmierende Element und die Einstellung, die Sie auswählen möchten, über die Tasten „ITEM“ und „VALUE“ auf der Programmkarte auswählen und dann die Taste „OK“ drücken, um alle neuen Einstellungen auf Ihrem Regler zu speichern.

- Programmieren Sie Ihren Regler mit einer Multifunktions-LCD-Programmbox**
(Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der LCD-Programmbox.)
Sie können diesen Regler über eine 3-in-1-LCD-Programmbox oder über eine 3-in-1-LCD-Programmbox und einen PC programmieren (die HOBBYWING USB LINK-Software muss auf dem PC installiert sein). Vor der Programmierung müssen Sie das Gaststeuerkabel (oder das Rx-Kabel) vom Empfänger abziehen und an den Programmier- / ESC-Anschluss der Programmbox anschließen. Anschließend wird der Startbildschirm auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Programmbox, um die Kommunikation zwischen Ihrem Regler und der Programmbox zu initiieren. Einige Sekunden später wird der „CONNECTING ESC“ angezeigt. Das Programmfeld zeigt den aktuellen Modus wie Profil 1 und dann das erste programmierbare Element wie den Laufmodus an. Sie können die Einstellung über die Tasten „ITEM“ und „VALUE“ anpassen und dann die Taste „OK“ drücken, um neue Einstellungen auf Ihrem Regler zu speichern.

5 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

- Stellen Sie die Standardwerte mit der SET-TASTE wieder her**
Halten Sie die SET-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet (außer während der ESC-Kalibrierung und -Programmierung), um den ESC auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die roten und grünen LEDs blinken gleichzeitig und zeigen an, dass Sie alle Standardwerte in Ihrem Regler erfolgreich wiederhergestellt haben. Sobald Sie den Regler aus- und wieder einschalten, befinden sich Ihre Einstellungen wieder im Standardmodus.
- Stellen Sie die Standardwerte mit der LED-Programmbox wieder her**
Drücken Sie nach dem Anschließen der Programmbox an den Regler die Tasten „RESET“ und „OK“, um den Regler auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- Stellen Sie die Standardwerte mit einem Multifunktions-LCD-Programmfeld wieder her**
Drücken Sie nach dem Anschließen der Programmbox an den Regler kontinuierlich die Taste „ITEM“ auf dem Programmfeld, bis das Element „RESTORE DEFAULT“ angezeigt wird, und drücken Sie dann „OK“, um den Regler auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

07 Erklärungen zur LED-Anzeige

- Während des Startvorgangs
 - Die GRÜNE LED blinkt N-mal und zeigt die Anzahl der LiPo-Zellen an, die Sie an den Regler angeschlossen haben.
- In Betrieb
 - Die ROTE LED blinkt schnell, wenn sich der Gashebel in der neutralen Gaszone befindet.
 - Die ROTE LED leuchtet dauerhaft, wenn Ihr Fahrzeug vorwärts fährt. Die GRÜNE LED leuchtet auch auf, wenn der Gashebel auf den Endpunkt für Vollgas (100%) gezogen wird.
 - Die ROTE LED leuchtet dauerhaft, wenn Sie Ihr Fahrzeug bremsen. Die GRÜNE LED leuchtet auch auf, wenn Sie den Gashebel auf den vollen Bremsendpunkt drücken und die „Bremsmenge / maximale Bremskraft“ auf 100% einstellen.
 - Die ROTE LED leuchtet dauerhaft, wenn Sie Ihr Fahrzeug rückwärts fahren.
- Ein gewisser Schutz ist aktiviert
 - Die ROTE LED blinkt kurz und wiederholt (☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -), um anzuzeigen, dass der Niederspannungs-Abschalterschutz aktiviert ist.
 - Die GRÜNE LED blinkt kurz und wiederholt (☆ -, ☆ -, ☆ -, ☆ -), um anzuzeigen, dass der ESC-Thermo- / Überhitzungsschutz aktiviert ist.
 - Die GRÜNE LED blinkt kurz und wiederholt (☆☆ -, ☆☆☆, ☆☆☆ -), um anzuzeigen, dass der Thermo- / Überhitzungsschutz des Motors aktiviert ist.

08 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Der Regler konnte die Status-LED, den Motor und den Lüfter nach dem Einschalten nicht starten.	1. Der Regler wurde nicht mit Strom versorgt. 2. Der Regler Switch wurde beschädigt.	1. Überprüfen Sie, ob alle Regler- und Akkuanlüsse gut verlötet oder fest angeschlossen sind. 2. Ersetzen Sie den defekten Switch.
Der Regler konnte den Motor nach dem Einschalten nicht starten, aber der Motor gab einen kurzen, doppelten Piepton (BB, BB, BB ...) ab, der sich wiederholt, wenn die GRÜNE LED am Regler blinkt. (Der Abstand zwischen zwei Signalönen betrug 1 Sekunde.)	Die Batteriespannung lag außerhalb des normalen Betriebsspannungsbereichs des Reglers.	Prüfen Sie die Akkuspannung.
Der Regler konnte den Motor nach dem Einschalten nicht starten, aber die rote LED leuchtet dauerhaft.	1. Das Drosselsignal war abnormal. 2. Sender und Empfänger waren nicht gut gebunden.	1. Überprüfen Sie, ob das Gaszugkabel umgekehrt eingesteckt oder im falschen Kanal ist und ob der Sender eingeschaltet ist. 2. Binden Sie Sender und Empfänger gemäß der Bedienungsanleitung des Funksystems neu.
Der Motor stoppte plötzlich oder reduzierte die Leistung im Betrieb erheblich.	1. Der Empfänger wurde durch Fremdstörungen beeinflusst. 2. Der Regler ist in den LVC-Schutz gegangen. 3. Der Regler ist in den thermischen Abschalterschutz gegangen.	1. Überprüfen Sie alle Geräte und versuchen Sie, alle möglichen Ursachen herauszufinden. Überprüfen Sie die Akkuspannung des Senders. 2. Die ROTE LED blinkt weiter, um anzuzeigen, dass der LVC-Schutz aktiviert ist. Bitte ersetzen Sie Ihr Pack. 3. Die GRÜNE LED blinkt weiter, um anzuzeigen, dass der Wärmeschutz aktiviert ist. Lassen Sie Ihren Regler abkühlen, bevor Sie ihn wieder nutzen.
Der Motor stotterte, konnte aber nicht starten.	1. Die Kabelverbindungen zwischen Motor und Regler waren nicht A-A, B-B und C-C. 2. Etwas Lötens zwischen Motor und Regler war nicht gut. 3. Der Regler wurde beschädigt (einige MOSFETs wurden verbrannt).	1. Überprüfen Sie die Verbindungen. 2. Überprüfen Sie alle Lötunkte. Bitte löten Sie sie gegebenenfalls erneut. 3. Wenden Sie sich an den Händler, um Reparaturen oder andere Kundendienstleistungen zu erhalten.
Das Fahrzeug konnte vorwärts fahren (und bremsen), aber nicht rückwärts fahren.	1. Die neutrale Drosselkappenstellung Ihres Senders befand sich tatsächlich in der Bremszone. 2. Stellen Sie den „Betriebsmodus“ auf „Vorwärts / Rückwärts mit Bremse“. 3. Wenden Sie sich an den Händler, um Reparaturen oder andere Kundendienstleistungen zu vornehmen zu lassen.	1. Kalibrieren Sie die neutrale Gasposition neu. Wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet, leuchtet keine LED am Regler. 2. Stellen Sie den „Betriebsmodus“ auf „Vorwärts / Rückwärts mit Bremse“. 3. Wenden Sie sich an den Händler, um Reparaturen oder andere Kundendienstleistungen zu vornehmen zu lassen.
Das Auto lief langsam vorwärts / rückwärts, als sich der Gashebel in der neutralen Position befand.	1. Die neutrale Position am Sender war nicht stabil, daher waren auch die Signale nicht stabil. 2. Die ESC-Kalibrierung war nicht korrekt.	1. Ersetzen Sie Ihren Sender 2. Kalibrieren Sie den Gasbereich neu oder stellen Sie die neutrale Position am Sender feiner ein.
Wenn die SET-Taste gedrückt wird, um die neutrale Gasposition einzustellen, blinkt die GRÜNE LED nicht und es ertönt kein Piepton. Oder es konnte kein Endpunkt für Vollgas und Vollbremse eingestellt werden, nachdem die neutrale Position akzeptiert wurde.	1. Das Regler-Gaszugkabel war nicht im richtigen Kanal des Empfängers eingesteckt. 2. Das Regler-Gaszugkabel wurde umgekehrt eingesteckt.	1. Stecken Sie das Gaszugkabel in den Gaskanal (TH) Ihres Empfängers. 2. Stecken Sie das Gaszugkabel ordnungsgemäß ein, indem Sie auf die entsprechende Markierung auf Ihrem Empfänger verweisen.